

VI ANHANG

FORMULAR MELDUNG AN DIE BEZIRKSVERWALTUNGSBEHÖRDE

Quelle: Suchtgiftverordnung Anhang VIII

BGBI. II - Ausgegeben am 19. Dezember 2008 - Nr. 480

1 von 1

Anhang VIII

An die
zuständige Bezirksverwaltungsbehörde
als Gesundheitsbehörde

Meldung an das bundesweite Substitutionsregister gemäß § 8a Abs. 1 des Suchtmittelgesetzes

Patient/Patientin:
(allf. akad. Grad, Vor- und Familienname in Blockbuchstaben)

Geschlecht: W: M: Geburtsdatum:
(Tag/Monat/Jahr)

Geburtsort: Staatsbürgerschaft:

Meldeadresse:
(Postleitzahl, Ort, Straße/Gasse etc., Hausnummer/Stock/Stiege/Tür)

Beginn der Substitutionsbehandlung*

Substitutionsmittel
(anzugeben in allen Fällen, in denen die Verordnung/Abgabe nicht im Wege einer Substitutions-Dauerverschreibung erfolgt)

Ende der Substitutionsbehandlung*
(Tag/Monat/Jahr)

* Die Meldepflicht betrifft jede Behandlungssequenz (d.i. die Behandlungsdauer beim/bei der betreffenden niedergelassenen Arzt/Ärztin bzw. in der betreffenden Ordinationsgemeinschaft, Krankenanstalt, Drogenhilfeeinrichtung).

Die Meldung des Behandlungsbeginns ist daher nicht nur vom erstinstellenden Arzt bzw. von der erstinstellenden Ärztin zu erstatten, sondern im Falle jedes Arzt- bzw. Einrichtungswechsels auch von dem Arzt bzw. der Ärztin, der/die die Behandlung weiterführt.

Die Meldepflicht hinsichtlich des Behandlungsendes besteht, soweit der jeweilige Arzt bzw. die jeweilige Ärztin bzw. die jeweilige Einrichtung, bei der sich der/die Patient/in in Behandlung begeben hat, Kenntnis von Beendigung der betreffenden Behandlungssequenz hat (z.B. planmäßiges Behandlungsende, zwischen Patient/in und Arzt/Ärztin besprochener Arztwechsel, bekannt gewordener Tod des/der Patient/in etc.)

Behandelnder/behandelnde Arzt/Ärztin:

.....
(akad. Grad, Vor und Familienname in Blockbuchstaben)

.....
Anschrift der Ordination bzw. Bezeichnung und Anschrift der Krankenanstalt oder sonstigen Einrichtung

Datum:
(Tag/Monat/Jahr)